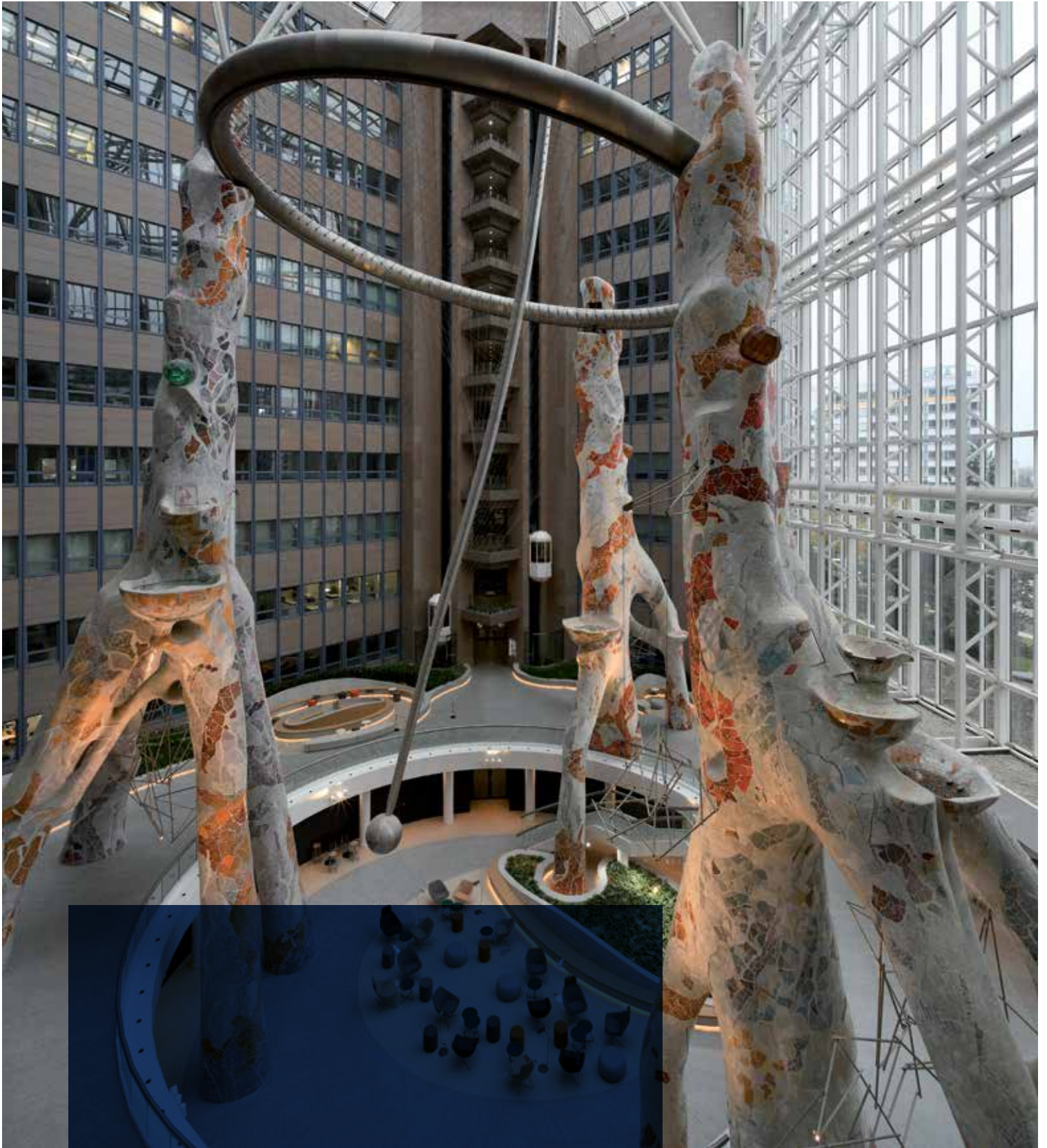


2024



DOKUMENTATION

ATRICOM

LYONER STRASSE 15, FRANKFURT AM MAIN



Office Group
PLANEN & BAUEN

DOKUMENTATION

ATRICOM BÜROFLÄCHEN

Lyoner Straße 15, Frankfurt am Main



EMPFANG

Dezember 2022–März 2023

S. 08



MEETING CENTER

Dezember 2022–März 2023

S. 14



PAYONE

April 2023–Februar 2024

S. 24



WORLDLINE

November 2021–April 2023

S. 36



Das 1990 fertiggestellte Atricom-Gebäude galt einst als innovativer Vorreiter in der Bürostadt Niederrad. Es wurde als kommunikativer und inspirierender Arbeitsort konzipiert, vergleichbar mit zeitgenössischen Hotels. Doch im Laufe der Jahre verlor das Atricom zunehmend seinen ursprünglichen Charakter und konnte den steigenden Anforderungen an moderne Arbeitswelten nicht mehr gerecht werden. Der Anspruch, Gestalt und Technik kontinuierlich zu aktualisieren, wurde nicht konsequent verfolgt, sodass das Gebäude in Teilen veraltet wirkte und an Attraktivität einbüßte. Auch die einst belebten Einkaufs- und Begegnungsflächen verloren an Relevanz, während die Nachfrage nach Büroflächen stagnierte.

Ein erster Schritt zur Revitalisierung wurde mit der Modernisierung des Foyers und einer neuen, zeitgemäßen Kantine unternommen. Dennoch steht das Atricom mit seinem unzeitgemäßen Interieur weiterhin im Kontrast zum ursprünglichen Anspruch des Gebäudes. Die geringe Auslastung der Flächen für Einzelhandel und Dienstleistungen unterstreicht die Notwendigkeit umfassender gestalterischer und funktionaler Verbesserungen, um das Atricom als modernen und attraktiven Standort zu erhalten.

Die Architekten Ernst Sieverts, Dieter Schapitz und Dieter Reichel schufen mit dem Atricom einst ein architektonisches Highlight. Drei x-förmige Bauten formen das Gebäude, dessen 50 Meter hohe verglaste und begrünte Eingangshalle beeindruckt. Ein markantes Kunstwerk des Filmausstatters Rolf Zehetbauer, eine 22 Meter hohe dynamische Plastik, dominiert das Atrium. Die Mosaikbäume darin symbolisieren die Begriffe „Phantasie – Präzision – Mobilität“. Sechs Express-Aufzüge sorgen für eine lebendige Atmosphäre, indem sie die elf Büroetagen verbinden und von der in der Halle befindlichen Cafeteria aus beobachtet werden können.

Um das Atricom wieder zu einem modernen, zukunftssicheren Standort zu entwickeln, wurde die Office Group als Generalübernehmer beauftragt. Der Leistungsumfang umfasst die Kostenberechnung und Mieterplanung, die Genehmigungs- und Ausführungsplanung sowie den Innenausbau und die Objektüberwachung. Darüber hinaus verantwortet die Office Group die Planung und Umsetzung der technischen Gebäudeausrüstung (TGA). Mit diesen Maßnahmen soll das Atricom seine Anziehungskraft als zeitgemäßer, innovativer Arbeitsplatz zurückgewinnen und neuen Anforderungen gerecht werden.

Baujahr:	1988-1990
Bauherr:	N2 Propco 1 S.a.r.l. Luxemburg / EQT Exeter
Nutzer:	Worldline & Payone
BGF:	ca. 15.500 m ² ca. 854 Arbeitsplätze
Budget:	ca. 21 Mio Hauptauftrag + ca. 6 Mio Nachträge

Bauzeitraum :	
Planung:	Juni–November 2021
Umbau:	November 2021 bis April 2024 in 6 Bauphasen

PROJEKTINFO STEP 1
I - UMBAUPHASE
03.11.2021–10.03.2022
II - UMFANG
Interimsflächen: Gebäude A, Erdgeschoss Gebäude A, Geschoss 3 Gebäude A, Geschoss 6 Gebäude A, Geschoss 7 Gebäude A, Geschoss 8 Gebäude A, Geschoss 10
Finale Flächen: Gebäude A, Erdgeschoss Gebäude B, Geschoss 3

PROJEKTINFO STEP 2
I - UMBAUPHASE
31.07.2022–30.11.2022
II - UMFANG
Gebäude A, Geschoss 2 Gebäude B, Geschoss 2 Gebäude C, Geschoss 2

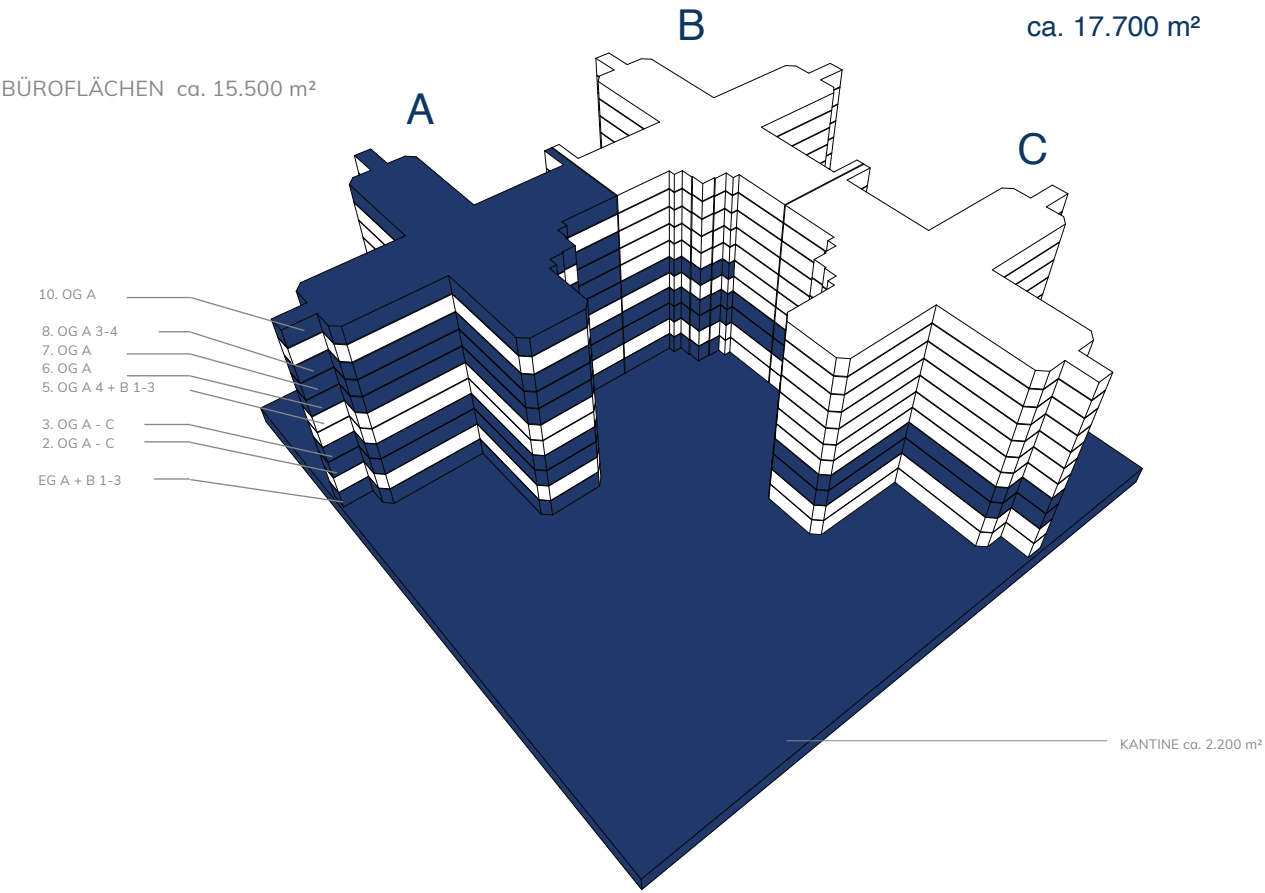
PROJEKTINFO STEP 3
I - UMBAUPHASE
01.12.2022–28.04.2023
II - UMFANG
Gebäude A, Erdgeschoss Gebäude B, Erdgeschoss Gebäude A, Geschoss 3 Gebäude C, Geschoss 3

PROJEKTINFO STEP 4
I - UMBAUPHASE
01.04.2023–30.11.2023
II - UMFANG
Gebäude A, Geschoss 5 Gebäude B, Geschoss 5 Gebäude B, Erdgeschoss Gebäude A, Geschoss 8

PROJEKTINFO STEP 5
I - UMBAUPHASE
01.12.2023–28.02.2024
II - UMFANG
Gebäude A, Geschoss 6 Gebäude A, Geschoss 10

PROJEKTINFO STEP 6
I - UMBAUPHASE
02.04.2024–15.05.2024
II - UMFANG
Gebäude A, Geschoss EG

UMGEBAUTE FLÄCHEN





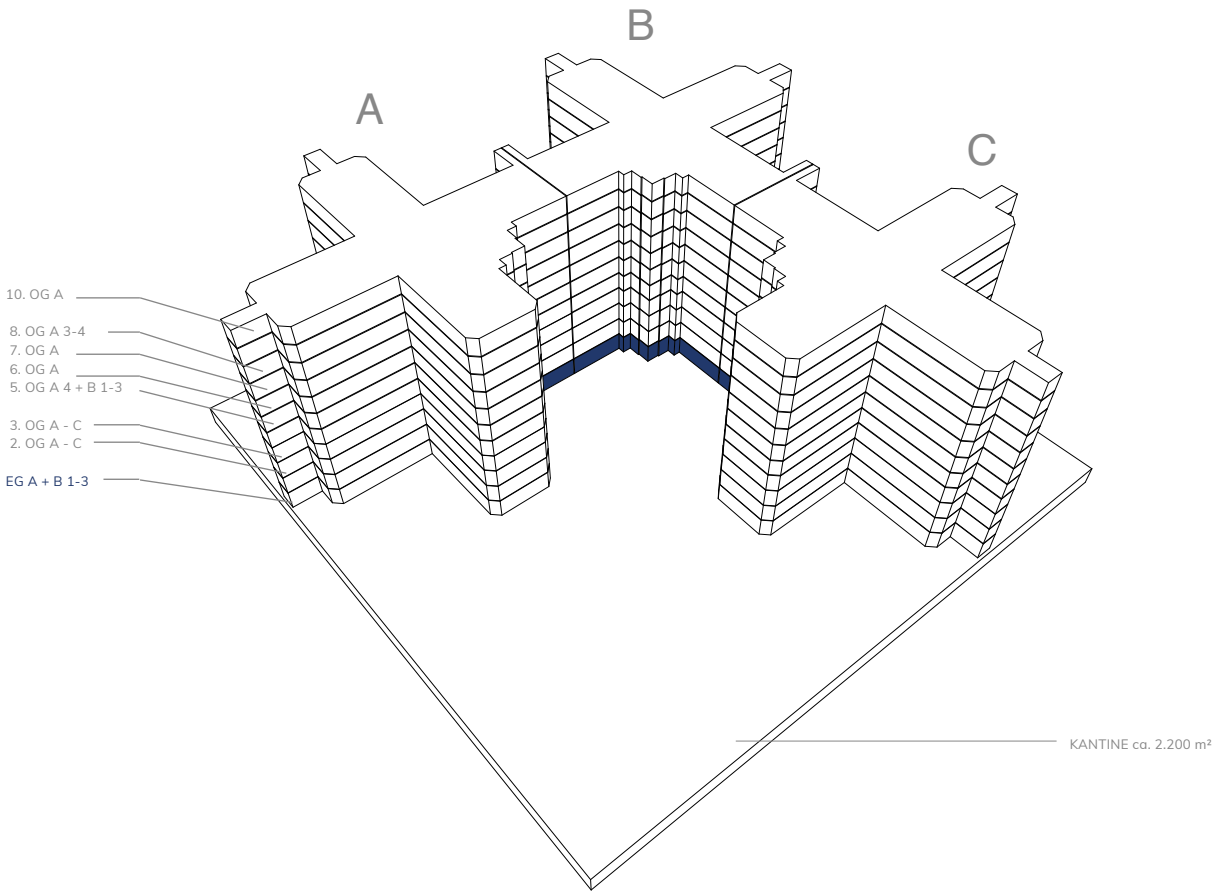
EMPFANG

Dezember 2022–März 2023





DIE PLANUNG

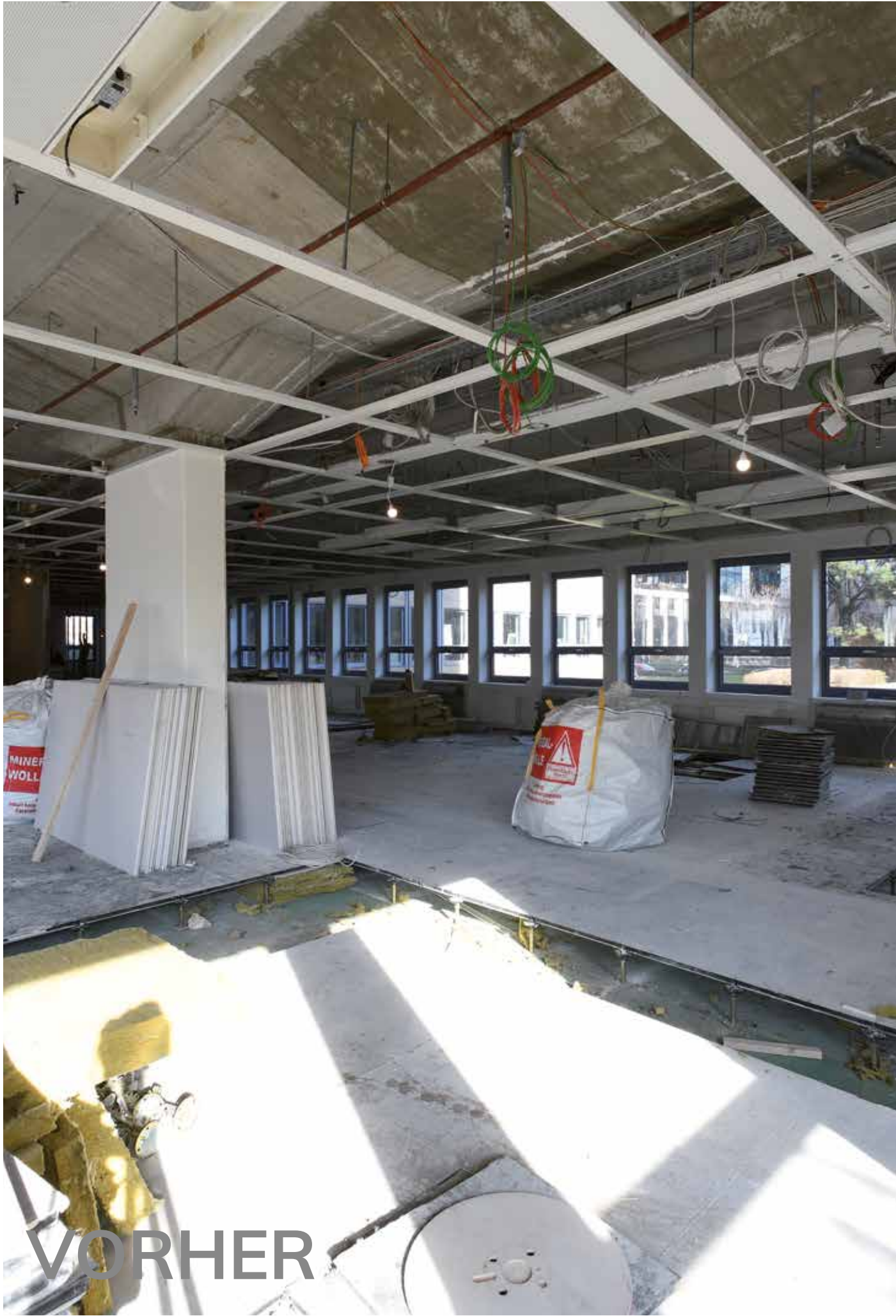


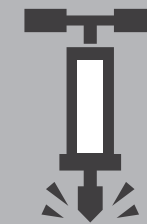
UMGESTALTUNG DES EMPFANGS- UND WARTEBEREICHS IM ATRICOM
Im Rahmen der Revitalisierung des Atricom-Gebäudes wurde der Empfangs- und Wartebereich modernisiert, um den Anforderungen von Worldline und Payone gerecht zu werden. Als zentrale Anlaufstelle für Mitarbeiter und Besucher wurde der Bereich funktional optimiert und architektonisch aufgewertet.

Ein direkter Weg führt vom Haupteingang zum neu gestalteten Empfangstresen, der mit dem Sicherheitscenter verbunden ist. Dahinter befindet sich ein Rückraum für Lager- und Verwaltungszwecke. Die Anmeldung aller Mitarbeiter und Gäste erfolgt zentral, wodurch der Ablauf effizienter wird.

ÄSTHETIK UND FUNKTIONALITÄT
Die Gestaltung kombiniert hochwertige Materialien mit einer durchdachten Beleuchtung und einer offenen, aber abschließbaren Raumlösung. Ein Wartebereich mit Coffee Point sorgt für eine angenehme Atmosphäre. Lamellenstrukturen und modernes Lichtdesign schaffen eine repräsentative Umgebung.

PLANUNG DURCH DIE OFFICE GROUP
Als Generalübernehmer übernahm die Office Group die Planung und Umsetzung, einschließlich Innenausbau und technischer Gebäudeausrüstung (TGA). Die Neugestaltung steigerte die Attraktivität des Atricom und sicherte seinen Status als moderner, funktionaler Unternehmensstandort.





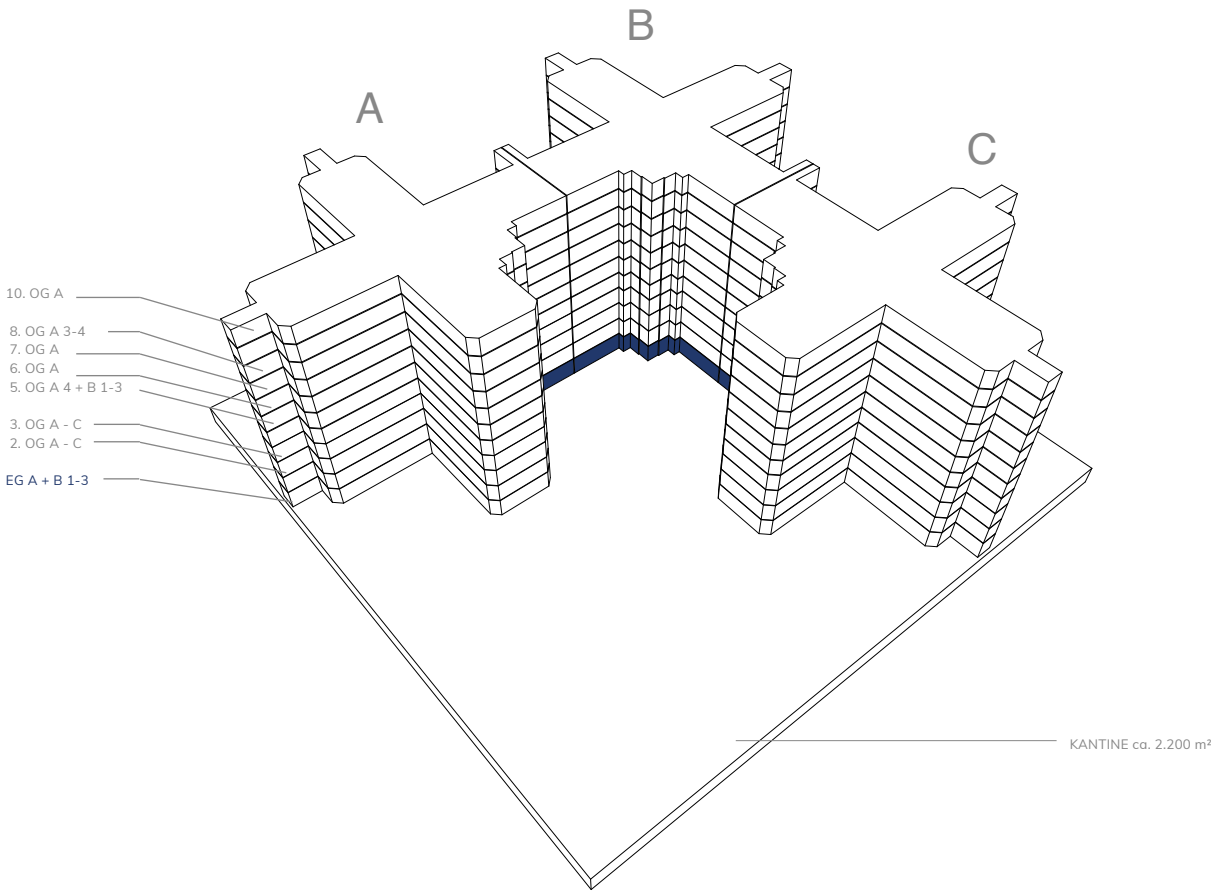
MEETING CENTER

Dezember 2022–März 2023





DIE PLANUNG



NEUE MEETING- UND ARBEITSBEREICHE IM ATRICOM

Im Zuge der Modernisierung des Atricom-Gebäudes wurden vielfältige Meetingmöglichkeiten für Mitarbeiter und Gäste geschaffen. Insgesamt elf Meetingräume sowie eine großzügige Projektfläche bieten flexible Nutzungsmöglichkeiten – von klassischen Meetings bis hin zu interaktiven Workshops.

Die Räume wurden mit hochwertigen Glastrennwänden und spezieller Folierung für Sichtschutz ausgestattet, wobei ein erhöhter Schallschutz eine ungestörte Arbeitsatmosphäre gewährleistet. Eine Bodengrafik mit Kreislinien setzt gestalterische Akzente, während neue Verschattungen an den Fenstern für optimales Lichtmanagement sorgen.

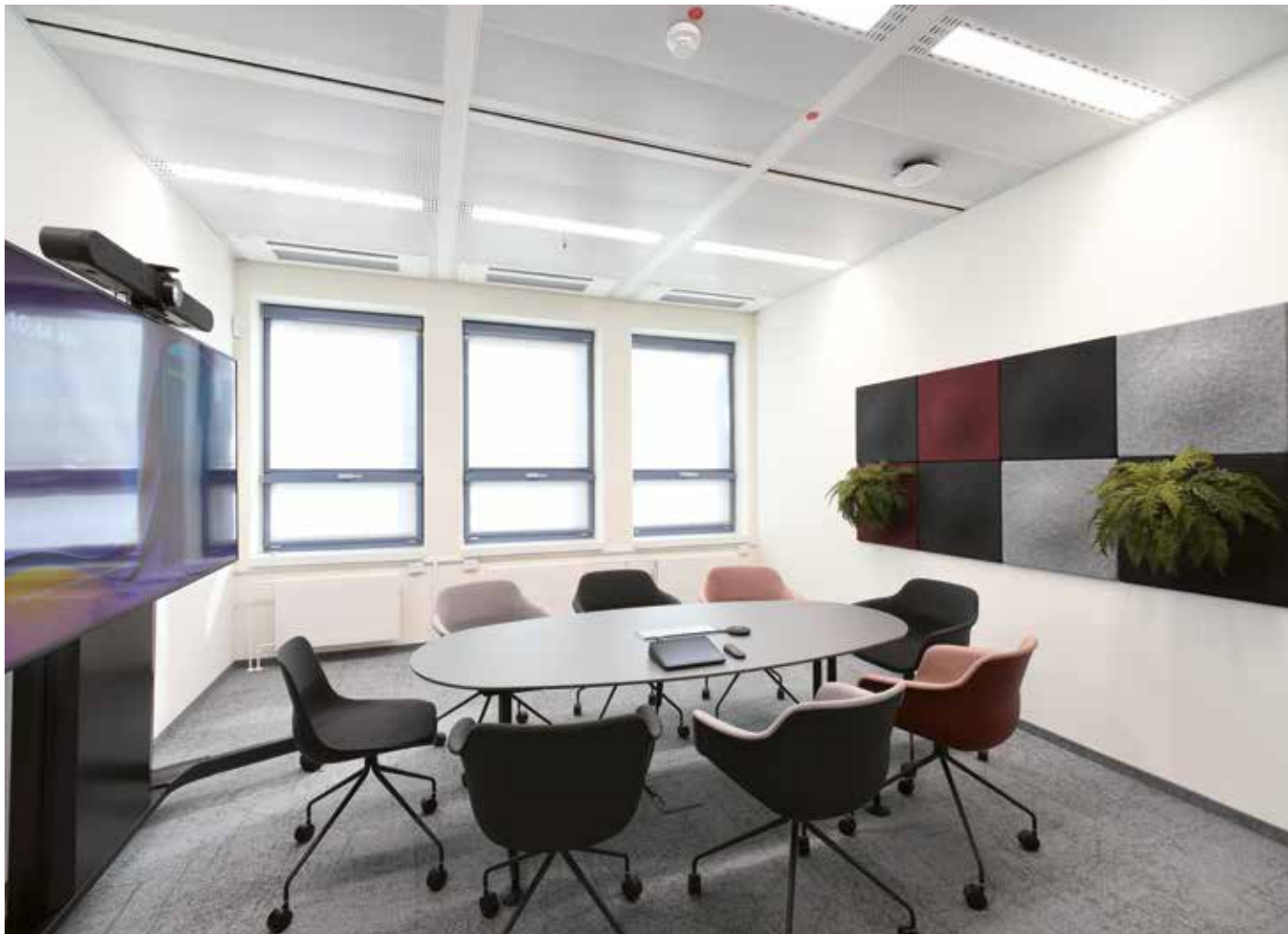
FLEXIBILITÄT UND BARRIEREFREIHEIT

Für größere Besprechungen wurde ein Meetingraum für bis zu 24 Personen eingerichtet. Zusätzlich ermöglichen mobile Trennwände eine flexible Raumgestaltung. Ein Raum wurde speziell als Schwerbehinderertenbüro vorgesehen, das auch dem Betriebsrat zur Verfügung steht. Ergänzend dazu wurden ein neues barrierefreies WC und ein Sanitätsraum integriert, um den Anforderungen an Inklusion und Sicherheit gerecht zu werden.

UMBAU IN ZWEI PHASEN

Vor der Neugestaltung wurden die Räume als KiTa genutzt. Der Umbau erfolgte in zwei Phasen: Zunächst zog Worldline ein, gefolgt von Payone. Mit diesen Anpassungen wurde das Atricom weiter als moderner, funktionaler Unternehmensstandort gestärkt.









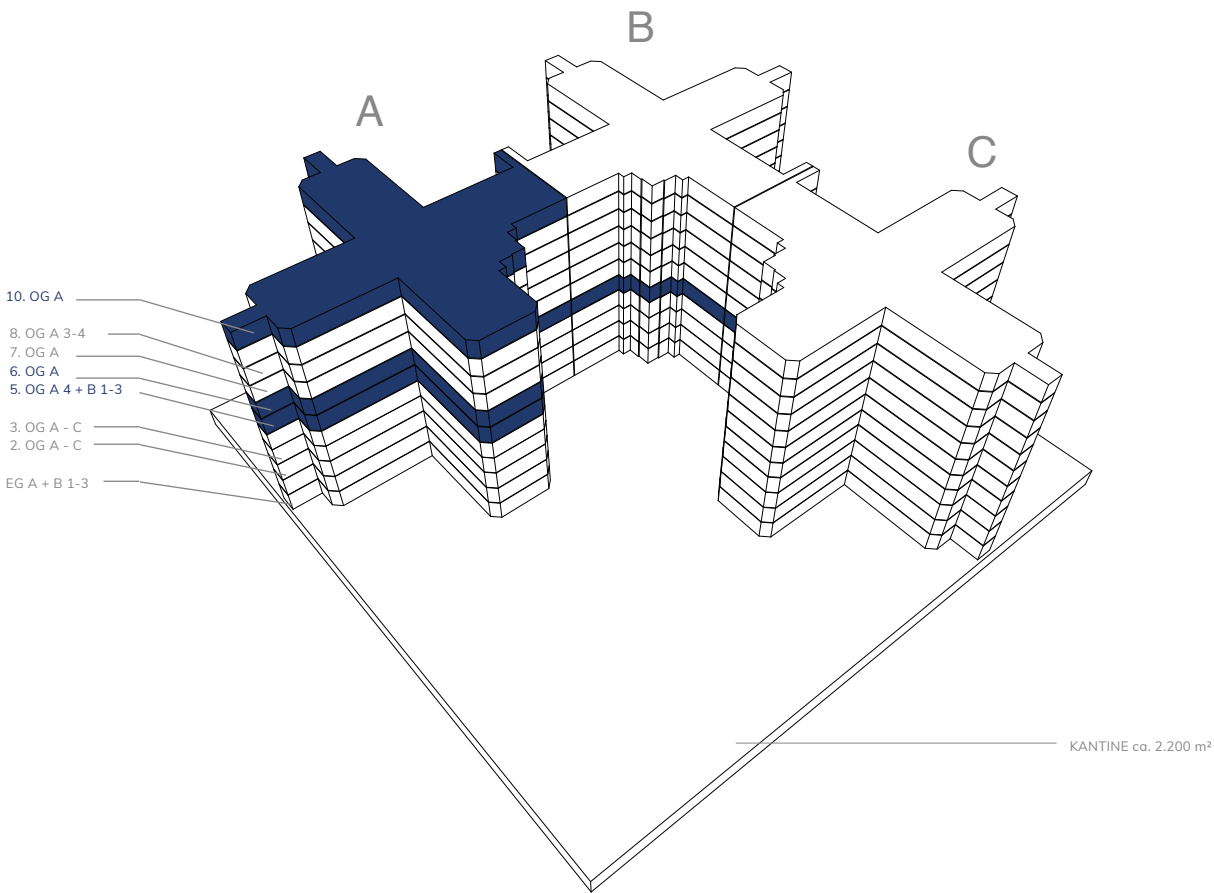
PAYONE

April 2023–Februar 2024





DIE PLANUNG



NEUER STANDORT FÜR PAYONE IM ATRICOM
Payone zog aus der unmittelbaren Nachbarschaft ins Atricom und nutzt dort modernisierte Büroflächen, die den Anforderungen des Unternehmens optimal entsprechen. Die neue Arbeitsumgebung kombiniert eine klassische Bürostruktur mit teils offenen Bereichen, wodurch eine ruhige und fokussierte Arbeitsatmosphäre entsteht.

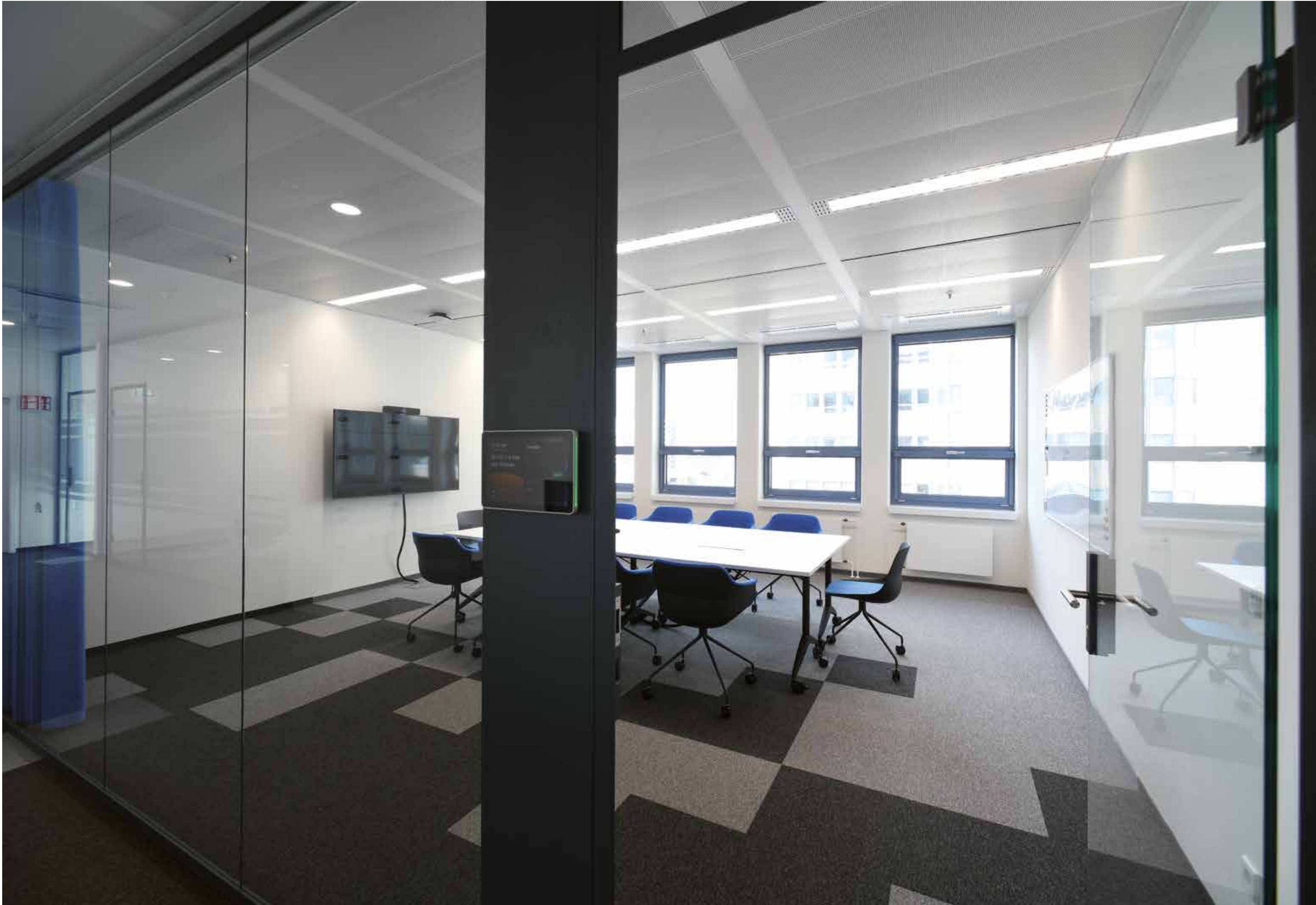
Das Design folgt einer klassischen Formsprache mit einem minimalistischen Glastrennwandsystem für eine klare und transparente Raumaufteilung. Eine Pixelgrafik am Boden setzt gestalterische Akzente und sorgt für eine dezente visuelle Dynamik.

Jede Fläche verfügt über eine offene Eingangszone mit Lounge und Telefonzellen, die sowohl als Empfangsbereich als auch für informelle Gespräche genutzt werden kann. Eine große Küche mit drei verschiedenen Aufenthaltszonen bietet Raum für Austausch und Erholung.

Ein besonderes Highlight ist das Testlabor im 5. Obergeschoss, das speziell für technische Prüfungen und Innovationen eingerichtet wurde.

Mit dem neuen Standort im Atricom erhielt Payone eine moderne und funktionale Büroumgebung, die klassische Strukturen mit offenen Elementen verbindet und den Mitarbeitern eine optimale Arbeitsatmosphäre bietet.









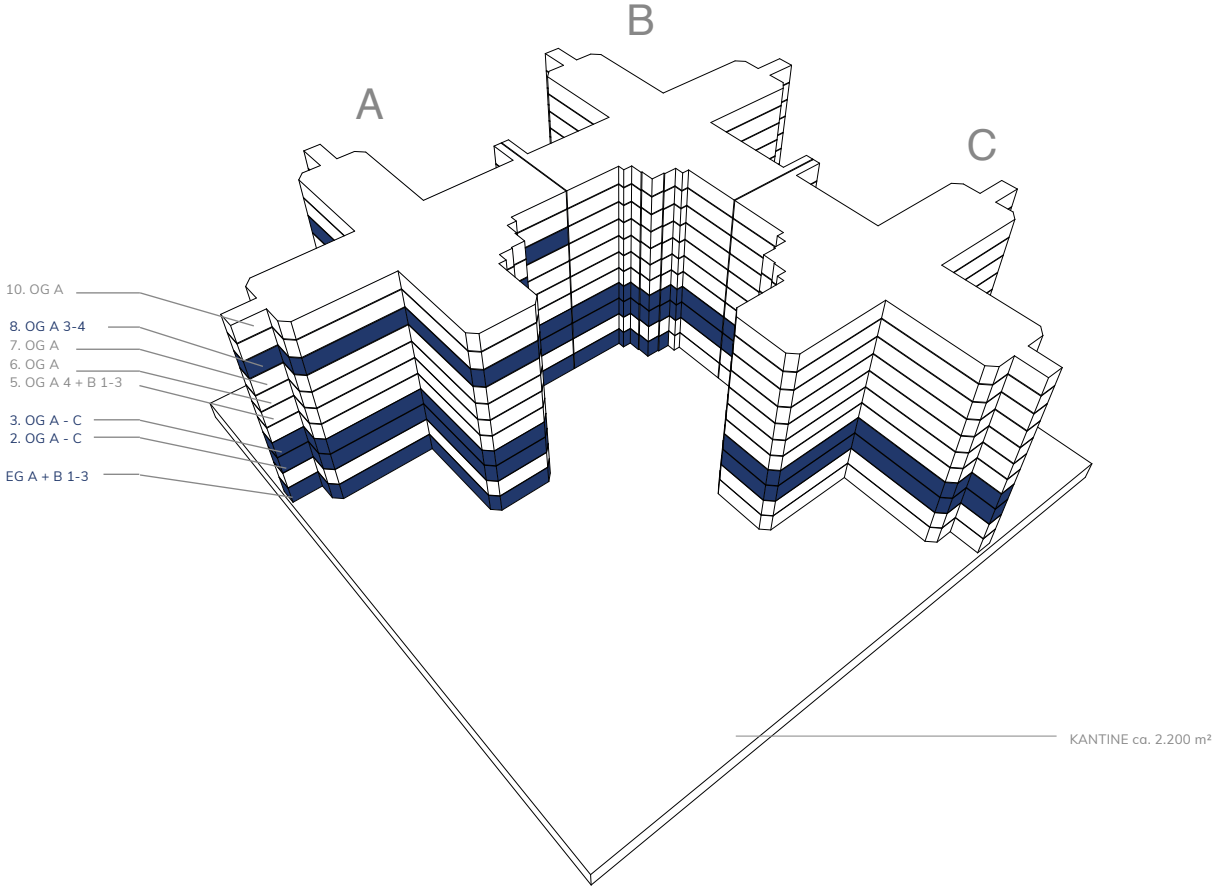


WORLDLINE

November 2021–April 2023



DIE PLANUNG



MODERNE ARBEITSWELT FÜR WORLDLINE IM ATRICOM

Die Neugestaltung dieser Büroflächen im Atricom wurde speziell für Worldline umgesetzt. Die Realisierung erfolgte schrittweise mit Interimsflächen, um den Betrieb aufrechtzuerhalten. Besondere Anforderungen wie der Brandschutz für Hochhäuser und Sonderbauten wurden frühzeitig berücksichtigt.

Die Planung wurde exakt auf die Bedürfnisse der Worldline-Abteilungen abgestimmt und die Corporate Identity in Design und Struktur integriert. Hochwertige Materialien prägen das Raumkonzept: Das Floor Concept von Interface mit fließenden Farbverläufen im Flur und aufwändiger Bodengrafik in den Meetingräumen setzt gestalterische Akzente.

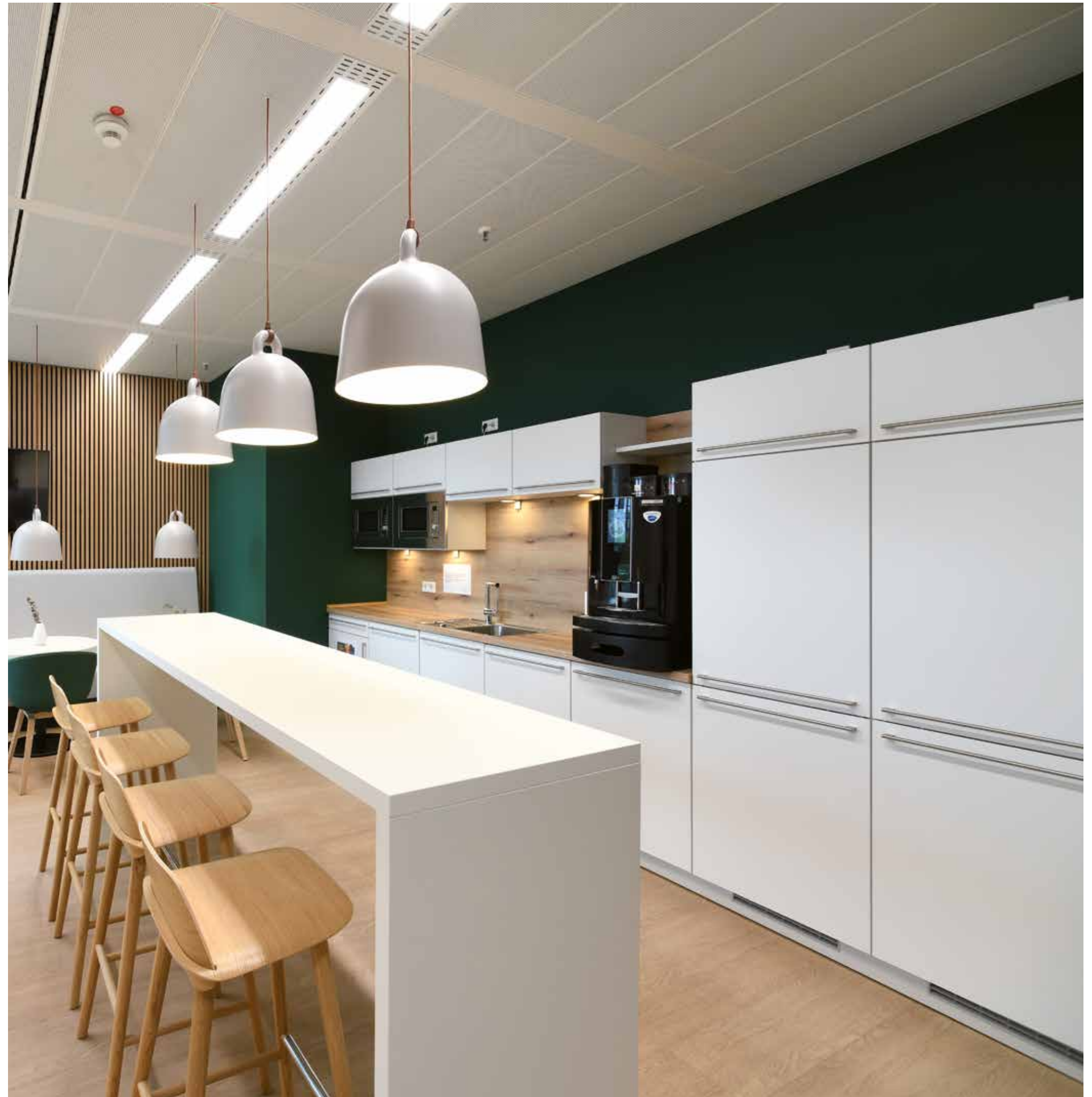
Für Austausch und Zusammenarbeit wurden Market Places in den Eingangsbereichen geschaffen, ergänzt durch eine großzügige Küche mit Loungecharakter, Lamellenwand und Info-Bildschirm für Mitarbeiter.

Ein zentrales Element ist der globale Serverraum von Worldline, der höchsten Sicherheitsstandards entspricht – mit modernster Technik, Zugangskontrolle und Kameraüberwachung.

Die Arbeitswelt kombiniert Open Space mit Rückzugsmöglichkeiten wie Telefonboxen und Besprechungskuben. Zusätzlich wurde eine Poststelle im Erdgeschoss integriert.

Mit dieser Modernisierung wurde das Atricom zu einer hochfunktionalen und zukunftsicheren Arbeitsumgebung für Worldline.









WIR BEDANKEN UNS FÜR DIE ANGENEHME ZUSAMMENARBEIT UND WÜNSCHEN VIEL ERFOLG IN DEN NEUEN RÄUMEN



IMPRESSUM:

HERAUSGEBER:

Office Group Planen & Bauen GmbH
Erika-Mann-Str. 25
80636 München
Telefon: +49 (0) 89 244 184 600
E-Mail: info@office-group.immobilien
www.office-group.immobilien

PROJEKTLEITUNG:

Sandrine Sardi
Alaa Al-Ghadban
Veronika Lorenz
Nadin El-Haury
Mai Hussein

KONZEPT, GESTALTUNG:

IC Kommunikation

ILLUSTRATIONEN:

Shutterstock, Office Group

BILDQUELLEN:

Office Group, Bernhard Rohnke

DISCLAIMER:

Das Werk ist in der Zusammenstellung und seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen ist unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Verarbeitung, Bearbeitung und Umgestaltung sowie die Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung. Ausnahmen bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Weder das Werk noch seine Teile dürfen in eine elektronische Form übertragen, gespeichert, verarbeitet oder zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch für das Einstellen in Intranets sowie geschlossene bzw. nicht jedermann zugängliche Systeme.

